

# Risikoanalyse

Ist ein Schutzgut ungenügend geschützt (mangelnde \*[Vorsorge](#)), so ist es schädlichen Einflüssen aus der Umgebung ausgesetzt (Exposition), die zur [Gefahr](#) werden können. Reisende sind unterschiedlich exponiert je nachdem sie in [GO-Länder](#) reisen oder in [failed states](#).

Treffen Schutzgut und [Gefahr](#) räumlich und zeitlich zusammen, so führt dies zu einem Ereignis. Je nach [Resilienz](#) (etwa Widerstandsfähigkeit) kann dies ein Schadensereignis sein wie ein technischer [Defekt](#), Diebstahl, [Panne](#), [Unfall](#), [Überfall](#), [Entführung](#) und anderes. Umgekehrt betrachtet zeigt sich darin die Schadensanfälligkeit eines Schutzgutes gegenüber einem bestimmten Ereignis ([Vulnerabilität](#)).

Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines (Schadens-)Ereignisses und der Umfang dessen negativer Folgen ergeben zusammen das [Risiko](#). Die negativen Folgen lassen sich hierarchisch zwischen Störung und [Katastrophe](#) einstufen.

## Risikofaktor Mensch

Neben den objektiven Faktoren bestimmt der Mensch selbst das Risiko. Nach \*[Murphys Gesetz](#) tritt in einem [technischen Handlungssystem](#) alles ein, was denkbar ist. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, an die niemand vorher gedacht hat. Ursächlich für den Missbrauch technischer Möglichkeiten ist eine Mischung aus Neugier, Spieltrieb, Übermut, Leichtsinn, Angeberei. Auch das täuschende Gefühl unverwundbar zu sein, spielt eine Rolle. Zwar lernt der Mensch hinzu, aber die \*[Fehler](#) lernen ebenfalls, dafür gelten die Gesetze der \*[Systemantic](#).

---

*Warum der Mensch wahrscheinlich denkfaul ist*

Ein Essay zum Umgang mit Risiken und Wahrscheinlichkeiten von Gero von Randow  
[DIE ZEIT 16. Mai 2021](#)

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/risikoanalyse>

Last update: **2022/07/25 10:58**

